

Zertifikat zum geprüften Systemic Agile Master und Coach

vergeben vom INeKO Institut an der
Universität zu Köln

Frau Michaela Paffrath

geboren am 21. November 1973

hat am

INeKO Institut an der Universität zu Köln

Maarweg 231-233 in 50825 Köln,

die Ausbildung zum Systemic Agile Master und Coach
durchlaufen und mit Erfolg abgeschlossen.

Inhalte der 32-stündigen Ausbildung waren:

Tag 1 / 2: Der systemisch-agile Coach

Tag 3 / 4: (Agile) Transformationen begleiten

inkl. erfolgreicher Absolvierung der Prüfung am 31.05.2020

Köln, 31.05.2020

V. Boldorf-Blisse

Verena Boldorf-Blisse

Geprüfte HR Managerin, Prozessberaterin
Zertifizierter Systemischer und agiler Coach

Adalbert Rajca

Adalbert Rajca

Agile Lead,
Zertifizierter Systemischer und agiler Coach

Egon Stephan
Universitätsprofessor Dr. Egon Stephan
Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Anlage zum Zertifikat über die Ausbildung

„Systemic Agile Master und Coach“

Frau Michaela Paffrath

ZENTRALE AUSBILDUNGSGEHALTE

Tag 1 / 2: Der Systemisch-Agile Coach

- Grundlagen der Systemischen Perspektive und Systemischer Ansätze
- Auswirkungen der Systemischen Perspektive auf die persönliche Grundhaltung
- Abgleich systemischer Sichtweisen und Instrumente mit agilen Werten und Rollen
- Der systemisch-agile Coach
- Ihr persönliches Rollen- und Kompetenzbild als systemisch-agiler Coach
- Der systemisch-agile Werkzeugkoffer
- Einsatz systemischer Instrumente im agilen Kontext
- Personenzentrierte Gesprächsführung durch Mikrothesen
- Systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken
- Fokuslenkung mit der „Wunderfrage“
- Skalierung als Standortbestimmung
- Zirkuläres Fragen
- Arbeiten mit Visualisierung, Bodenankern und Bildern
- Agile und systemische Instrumente...im Vergleich

Tag 3 / 4: Agile Transformation in Unternehmen

- (Agile) Transformation – Auslöser und Stolpersteine
- Fokus Agile Transformation: WOZU?
- Von der Einführung agiler Techniken bis zur agilen Transformation
- Auftragsklärung mit dem Kontextmodell
- IST-Analyse: Modelle der Systemanalyse
- Visionen und Abgrenzung: Agile Unternehmens-/Produkt-/Teamvision
Visionsentwicklung mit dem Product Vision Board
- Eckpfeiler Agiler Transformationen: OKRs, Leadership und Eckpfeiler
- Menschen/Teams erfolgreich begleiten
- Modelle der Veränderung (Fokus Strukturen/Emotionen/Motivation)
- (Miss-)Erfolgsfaktoren erfolgreicher/- loser Changes
- Erwartungsmanagement und Stolpersteine
- Dual Track Agile



Zertifikat zum geprüften
Basic Agile Master
vergeben vom INeKO Institut an der
Universität zu Köln

Frau Michaela Paffrath

geboren am 21. November 1973

hat am
INeKO Institut an der Universität zu Köln
Maarweg 231-233 in 50825 Köln,

die Ausbildung zum Basic Agile Master
durchlaufen und mit Erfolg abgeschlossen.

Inhalte der Ausbildung waren:

Grundlagen, Framework und Rollen in Scrum

- Entstehung, Grundlagen und Einsatz von Scrum
- Das Scrum Framework
- Werkzeuge, Techniken, Definitionen und Skalierungen in Scrum

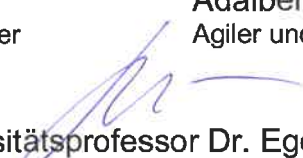
Wie lässt sich Scrum in der Praxis einsetzen?

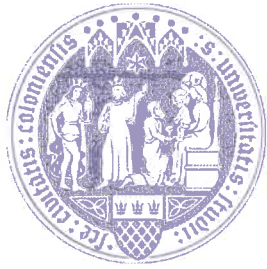
- Auftretende Herausforderungen bei der Einführung von Scrum und im laufenden Prozess
- Soziale Prozesse und die Rolle des Scrum Masters
- Take-off Scrum!

Köln, 18.12.2019


Steffen Dröge
Geprüfter Trainer und Scrum Master


Adalbert Rajca
Agiler und Systemischer Business Coach


Universitätsprofessor Dr. Egon Stephan
Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Anlage zum Zertifikat über die Ausbildung „Basic Agile Master“ für

Frau Michaela Paffrath

AUSBILDUNGSZIELE

- Kenntnis und Anwendung des Scrum Framework
- Sammeln erster praktischer Erfahrungen im agilen Arbeiten
- Wahrnehmung der Chancen und Strategien zur Risikobewältigung bei der Einführung und im Flow von Scrum

ZENTRALE AUSBILDUNGSINHALTE

Entstehung, Grundlagen und Einsatz von Scrum

- Das agile Manifest und Scrum-Grundlagen
- Die Entwicklung von Scrum
- Abgrenzung von klassischen Methoden, wie dem Projektmanagement

Das Scrum Framework

- Artefakte, Events und Rollen im Scrum
- Der iterative, inkrementelle Scrum-Prozess

Werkzeuge, Techniken, Definitionen und Skalierungen in Scrum

- Definition von „Ready“ und „Done“
- Monitoring und Controlling
- Zusammenstellung von Entwicklungsteams
- Skalierungen

Auftretende Herausforderungen bei der Einführung von Scrum und im laufenden Prozess

- Vermittlung der agilen Vorgehensweise
- Interessenkonflikte und andere Störungen bei der Durchführung von Scrum

Soziale Prozesse und die Rolle des Scrum Masters

- Konfliktmanagement
- Persönlichkeitseigenschaften von Teammitgliedern
- Teamentwicklung und Changemanagement

Take-off Scrum!

- Lego4Scrum
- Simulation des Scrum-Prozesses